Werbung

Werbung

Sportecho des SV Stikelkamp e.V.

Ausgabe 4 / 2001 Nr. 90

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947

Wichtige Adressen:

1. Vorsitzender:	**Hans-Hermann Müller**	Tel.: 04946/912930
	Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn	
2. Vorsitzender:	**Michael Eilers**	Tel.: 04946/990180
	Roter Weg 7, 26835 Neukamperfehn	
Kassenwart	**Rolf Poppen**	Tel.: 04946/912023
	Neue Straße 15, 26835 Neukamperfehn	
Schriftführer:	**Wilfried Rocker**	Tel.: 04946/1769
	Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn	
Sportwart:	**Karl-Heinz Kettwig**	Tel.: 04946/1768
	Neue Straße 36, 26835 Neukamperfehn	
Organisation:	**Theo Busker**	Tel.: 04954/4673
	Westerwieke 78, 26802 Moormerland	
Frauenwartin:	**Marianne Müller**	Tel.: 04946/990006
	Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn	
Sozial- u.	**Frank Poppen**	Tel.: 0441/7779067
Pressewart:	Quellenweg 165, 26129 Oldenburg	
Jugendwarte:	**Torsten Hilbers**	Tel.: 04946/1318
	Schulstraße 19, 26835 Neukamperfehn	
	Helmut Hagemann	Tel.: 04946/8481
	Drei Eichen 5, 26835 Neukamperfehn	
Verwaltung:	**Thea Meyer**	Tel.: 04946/1787
	Grüner Weg 1, 26835 Neukamperfehn	

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter :

Damengym.:	**Marianne Müller**	Tel.: 04946/990006
	Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn	
Tischtennis:	**Erhard Kettwig**	Tel.: 04946/8228
	Roter Weg 11, 26835 Neukamperfehn	
Tennis:	**Wilfried Rocker**	Tel.: 04946/1769
	Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn	
Leichtathletik:	**Artur Oltmanns**	Tel.: 04946/222
	Hauptwieke 30, 26835 Neukamperfehn	

Werbung

Werbung

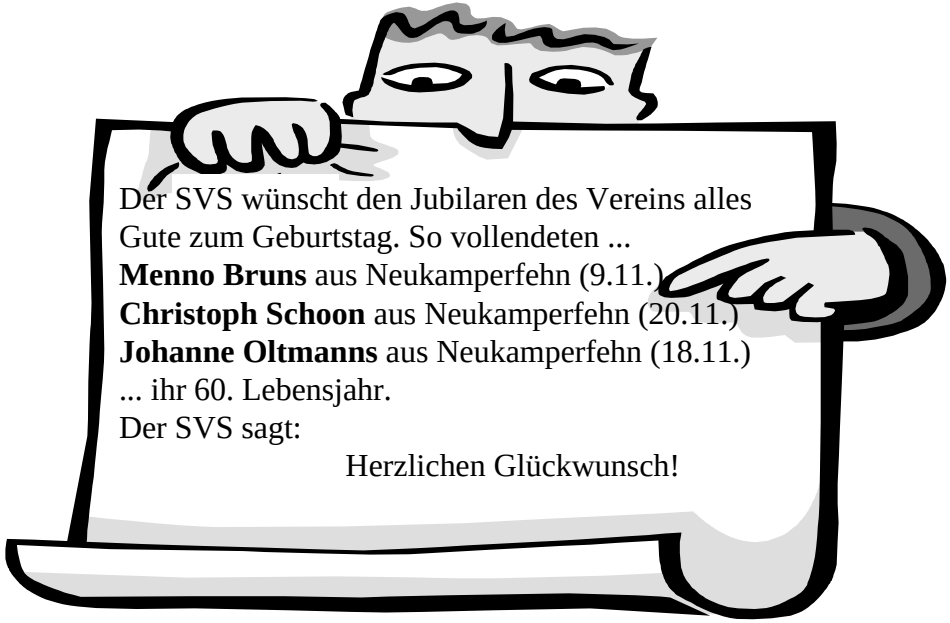
Offener Brief

Da das Wetter momentan schlecht ist, habe ich kurz Zeit zur Besinnung. Diese Zeit möchte ich nutzen um meine Gedanken aufzuschreiben.

Ich, wie auch viele andere, bin ehrenamtlich tätig beim SV Stikelkamp, und mir macht es Sorge um die Resonanz der Bevölkerung dieser Aktivitäten. Die Zeit und den Aufwand, die ich in die ehrenamtliche Tätigkeit investiere, wird mir mit keinerlei Aufwandsentschädigung entgolten. Die Gelder, die in dieser Zeit erwirtschaftet werden, kommen dem Sportverein ohne irgendwelche Abzüge zu Gute und werden umgehend wieder investiert. Diese Arbeit mache ich, weil es mir Spaß macht, Aktivitäten auf die Beine zu stellen, die dann für die Allgemeinheit zur freien Verfügung stehen.

Sollten sich in Zukunft keine ehrenamtlichen Personen mehr zu Verfügung stellen, graut es mir um die Zukunft unserer dörflichen Gemeinschaft. Ich lebe gerne in dieser Gemeinschaft und hoffe um eine rege Diskussion meiner Gedanken.

Lothar Mimkes



Volkslauf:	**Bernd Kruse**	Tel.: 04946/912976
	Drei Eichen 16, 26835 Neukamperfehn	
Eltern-Kind- u.	**Erika Frühling**	Tel.: 04946/1068
Kinderturnen:	Neue Straße 41, 26835 Neukamperfehn	
Volleyball Jugend:	**Marion Feldkamp**	Tel.: 04946/8041
	Neue Süderwieke 66, 26835 Neukamperfehn	
Hobbyfußball:	**Folkert Siemens**	Tel.: 04946/990129
	Kanalstraße 40, 26835 Stiekelkamperfehn	
Hobbyvolleyball:	**Martina Lindemann**	Tel.: 04946/8139
	Roter Weg 8, 26835 Neukamperfehn	
Aerobic:	**Helga Röbkes**	Tel.: 04946/1705
	Neue Straße 40, 26835 Neukamperfehn	
Fußballobmann:	**Ditmar Konschak**	Tel.: 04954/4883
	Am Hang 1, 26802 Moormerland	
	Ewald Janssen	Tel.: 04946/1703
	Grüner Weg 13, 26835 Beningafehn	

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947, Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
Montags abends zu erreichen:
Vereinslokal „Gaststätte Baumann“ 20.00 - 21.00 Uhr, Tel.: 04946/1642

Impressum: Das Sportecho wird in einer Auflagenhöhe von 1000 Stück herausgegeben vom Vorstand des SV Stikelkamp. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen sind, soweit die Artikel nicht namentlich gekennzeichnet ist Frank Poppen, Quellenweg 165, 26129 Oldenburg, Tel. 0441-7779067.
Gesamtherst.: J.Sollermann, Druckerei und Verlag, Am Emsdeich 23, 26789 Leer, Telefon (0491)979990-0

Werbung

Weihnachts – und Neujahrsgrüße

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Leserinnen und Leser des Sportecho, liebe Sponsoren und Gönner des SV Stikelkamp, liebe Jugendliche, liebe Kinder.

Das Jahr 2001 geht, kaum hat es begonnen, in Kürze zu Ende. Es war ein Jahr, in dem viel passiert ist und sich viel verändert hat. Wir konnten es fast täglich in den Medien miterleben. Ich denke hier besonders an die schrecklichen Ereignisse des 11. September und an die Zeit danach.

Nun fiebern wir sicherlich schon alle dem neuen Jahr entgegen und sind voller Spannung, was es uns denn bringen wird. Wir müssen uns von unserer treuen DM verabschieden und sind gespannt, was uns die neue Währung, der EURO, bringen wird.

Im alten Jahr ist vieles erledigt worden, doch blieb auch sicherlich wieder einiges unerledigt und muss mit ins neue Jahr hinüber genommen werden.

Das Jahr 2001 brachte sicherlich nicht nur für den SVS sehr viel positives, sondern auch einige Enttäuschungen und ich denke hier besonders an den Abstieg der 1. Mannschaft aus der Kreisliga.

Aber dennoch, auch an dieser Stelle will ich mich wieder stellvertretend für den SV Stikelkamp bei allen bedanken, die auch wieder im Jahr 2001 positiv und wohlwollend zum Gelingen des Vereins beigetragen haben.

Ich will mich bei allen Gönnern und Sponsoren des SV Stikelkamp bedanken, die erneut einen großen Beitrag zum Wohle und zur wirtschaftlichen Stabilität des SVS geleistet haben. Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihre tatkräftige Unterstützung, denn ohne Sie geht es nicht.

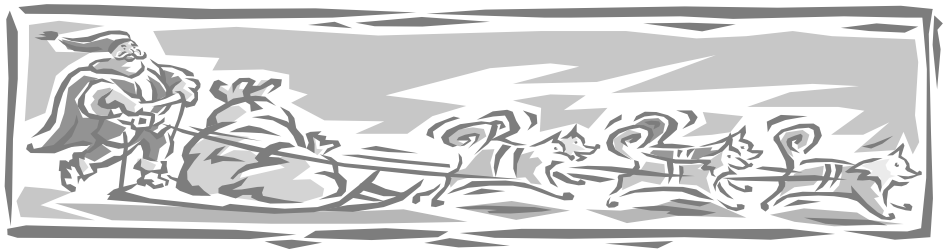
Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei der Presse, der Kommune, der Grundschule, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchengemeinde, den anderen Vereinen und Verbänden unserer Gemeinde und darüber hinaus. Genauso herzlich will ich allen Betreuern, Übungsleitern und Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für die geleistete Arbeit danken. Ohne diesen unermüdlichen Einsatz wäre der SV Stikelkamp nicht das was er ist.

Wohl wissend, dass man es nicht allen recht machen kann und dass konstruktive Kritik positiv ist, sollten auch die Kritiker das Jahr 2001 noch einmal Revue passieren lassen und sich fragen, ob sie zum Wohle und zum Gelingen des SVS genügend beigetragen haben.

Ich appelliere an alle Mitglieder des SVS, wo sie auch nur können und wollen: Unterstützen Sie den SVS. Der SVS braucht Sie!

Ich wünsche Ihnen und Euch, Ihren und Euren Familien, Angehörigen, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Übergang ins neue Jahr 2002, verbunden mit dem Wunsch, dass sich Ihre und Eure Wünsche und Vorstellungen für das Jahr erfüllen mögen – besonders aber Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Erster Vorsitzender
Hans-Hermann Müller



Werbung

Werbung

Werbung

Mehr vom Weihnachtsturnier

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unser allseits beliebtes Weihnachtsturnier in Strackholt durchgeführt. Die Mannschaften sind in die folgenden beiden Gruppen aufgeteilt worden.

Gruppe A:
1. Herren, 2. Herren A, Alte Herren und A Jugend

Gruppe B:
2. Herren B, 3. Herren, Altliga, und B Jugend

Die Ergebnisse der Vorrundenspiele sind auf Seite 14 abgedruckt. Somit standen sich als jeweils erster und zweiter der Gruppen im Halbfinale die folgenden Mannschaften gegenüber:

Alte Herren - 3. Herren (2 : 0)
1. Herren - 2. Herren B (4 : 6)

Besonders spannend gestaltete sich das zweite Spiel, da auch noch nach fünf Minuten Verlängerung kein Sieger ermittelt werden konnte, so dass das Spiel im Siebenmeterschießen entschieden werden musste. Im Spiel um Platz drei trafen sich somit die Mannschaften:

1. Herren - 3. Herren (2 : 4)

Und im Endspiel standen:

Alte Herren - 2. Herren B (7 : 1)

Wieder konnte die 1. Herren erst im Siebenmeterschießen bezwungen werden.
Sehr viel eindeutiger gestaltete sich das Endspiel. Ein Tor nach dem anderen wurde geschossen und die Redaktion hatte Probleme, mit dem Notieren der Schützen zu folgen:

1 : 0	Reinhard v. Westen	(3. Minute)
1 : 1	Helmut Hagemann	(5. Minute)
2 : 1	H.-H. Eckhoff	(7. Minute)
3 : 1	H.-H. Eckhoff	(9. Minute)
4 : 1	Uwe Freudenberg	(11. Minute)
5 : 1	Reinhard v. Westen	(13. Minute)
6 : 1	Helmut Freudenberg	(14. Minute)
7 : 1	H.-H. Eckhoff	(15. Minute)

Somit waren die Sieger des Turniers ermittelt und die Preisvergabe in Form von Geldbeträgen fand ab 16:30 Uhr bei Grete statt.

1.) Alte Herren (100 DM)
2.) 2. Herren B (75 DM)
3.) 3. Herren (50 DM)

Bis jetzt unerwähnt blieb das Spiel unserer SVS Mädels gegen die D Jugend. Das Spiel endete mit einem 0 : 7 für die Jungs:

0 : 1	Marco Wilken	(5. Minute)
0 : 2	Dennis Kemper	(11. Minute)
	Halbzeit	
0 : 3	Timo Buss	(15. Minute)
0 : 4	Holger Schneider	(16. Minute)
0 : 5	Marco Wilken	(20. Minute)
0 : 6	Marco Wilken	(20. Minute)
0 : 7	Marco Wilken	(22. Minute)

Die wirklich gute Gelegenheit zum Ehrentor hatten die Mädels in der 18. Minute. Ein Schuss, der auf den rechten Winkel zielte, wurde im letzten Moment dann doch vom Keeper der D Jugend – Arne Kettwig – am Tor vorbei gesteuert.
Auch diesen beiden Mannschaften wurde ihre Teilnahme am Turnier mit einer Spende für die Mannschaftskasse in Höhe von jeweils 40 DM gedankt.
Während des Turniers und auch im Anschluss bei Grete ist viel gute Stimmung aufgekommen, so dass wir uns schon jetzt wieder auf das nächste Jahr Freuen.

Frank Poppen

Werbung

Werbung

Kinderturnen im SV Stikelkamp

Kinderturnen im SV Stikelkamp – ein gesundheitsförderndes Bewegungsangebot für Kinder bis 8 Jahre.
Im Sommer diesen Jahres erhielt die Kinderturngruppe des SV das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des D.T.B., der damit die Qualität des beliebten Übungsangebots honoriert und das langjährige Engagement der Kinder, des Vereins, der Übungsleiter und Eltern.
In der Gruppe wird auf vielfältige Weise versucht, den Wirkungen der allseits beklagten Bewegungsarmut zu begegnen und bei den Kindern Bewegungsmotivation und –phantasie zu entwickeln.
Obwohl die Halle oft ziemlich „voll“ ist und zeitweise ein scheinbar unübersichtliches Gewusel herrscht, wird dennoch und immer noch jedes neue Gesicht gern gesehen.

Abschließend zwei sachdienliche Wünsche:

1. Die Anschaffung weiterer Gerätschaften für Schule und Sportverein (eine schriftliche „Wunschliste“ liegt vor)

2. Die Einrichtung einer weiteren Sportgruppe für Kinder ab 8 Jahren

Damit wäre für einen Verein wie dem SV Stikelkamp das Optimum erreicht, nämlich als Mehrspartenverein offene Bewegungsangebote für alle Altersstufen von 13-14 Jahren anbieten zu können.
Wir müssen und werden in dieser Richtung „am Ball bleiben“.

Gerold Göhlinghorst

Werbung

Weihnachtsturnier des SVS vom 16.12.01 in Strackholt

Uhrzeit	Mannschaft 1		Mannschaft 2	Ergebnis
10:00	1. Herren	:	2. Herren A	1 : 1
10:15	2. Herren B	:	3. Herren	2 : 0
10:30	Alte Herren	:	A Jugend	1 : 0
10:45	Altliga	:	B Jugend	1 : 2
11:00	A Jugend	:	2. Herren A	0 : 3
11:15	B Jugend	:	3. Herren	2 : 3
11:30	Alte Herren	:	1. Herren	0 : 1
11:45	Altliga	:	2. Herren B	2 : 1
12:00	2. Herren A	:	Alte Herren	0 : 5
12:15	3. Herren	:	Altliga	2 : 0
12:30	1. Herren	:	A Jugend	2 : 2
12:45	2. Herren B	:	B Jugend	3 : 0

Werbung

Bericht von der 1. Mannschaft

Nach der Übernahme der ersten Mannschaft gab es ein ständiges auf und ab mit unserem Team. Im stetigen Wechsel gab es gute und schlechte Ergebnisse. So folgte einem 1:5 im Heimspiel gegen Westrhauderfehn (was um mindestens 2 Tore zu hoch ausfiel) ein überraschendes 1:1 beim derzeitigen Spitzenreiter Wymeer-Boen.
Wer nun dachte, es würde wieder aufwärts gehen, der wurde eines besseren belehrt. Gegen den Heidjer SV reichte es nur zu einem 0:0, obwohl wir klarste Torchancen hatten. Absoluter Tiefpunkt war dann aber ein 2:5 gegen den VfL Jheringsfehn. Da stimmte wirklich gar nichts in unserer Mannschaft. Noch nicht einmal der Biss, in diesem prestigeträchtigen Lokalderby zu gewinnen, war zu sehen.
Es folgte wieder eine Überraschung. 1:0 Sieg bei der spielstarken Landesligareserve von Germania Leer. Mit dem "letzten" Aufgebot. Wobei ich Uwe Freudenberg, Holger Helmers und Wilhelm Helmers zwar nicht zum letzten Aufgebot zählen möchte, die aber eben nicht zur Stammannschaft gehören. Obwohl Wilhelm Helmers auf einem guten Weg ist, den Sprung in die Erste zu schaffen.
Wie ich ja schon in meinem letzten Bericht fürs Echo geschrieben habe, müssten jetzt eigentlich die Planungen für die kommende Saison losgehen. Aber davon habe ich leider bis jetzt noch nichts gehört. Ich hoffe, das dies sehr bald in Angriff genommen wird, bevor es wieder zu spät ist.

Ditmar Konschak

Torjägerliste

Platz 1:	Tino Mansholt	4 Tore
	Jens Zimmermann	4 Tore
Platz 3:	Hilko Schröder	2 Tore
Platz 4:	Harald Kampen	1 Tor
	Michael Eilers	1 Tor
	Helmut Hagemann	1 Tor
	Heinz Schaake	1 Tor

Die Mannschaft und der Verein bedankt sich bei Ihrem Sponsoren Heinz-Hermann Eckhoff für den neuen Trikotsatz.
Das Bild rechts oben zeigt die Mannschaft in ihrer neuen Montur.

Werbung

Bericht vom Tennis

Das Jahr 2001 neigt sich dem Ende zu und ich möchte es nicht versäumen mich bei allen Personen zu bedanken die mich auch dieses Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ohne eine solche Unterstützung und Mithilfe wäre eine solche Abteilung, die weitgehend selbständig arbeitet, nicht zu „führen“.
Als krönender Abschluss fand am 1.12.01 unser Weihnachtsfest, das hervorragend von Uwe Thiems vorbereitet war, statt. Es hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht, bei selbst gemachter Musik und Punsch einen gemütlichen Abend (Nacht) zu verbringen. Es wird sicher nicht das letzte Weihnachtsfest dieser Art gewesen sein.
Was bleibt mir weiter zu sagen, als das ich allen ein frohes Fest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünsche.

Wilfried Rocker

Werbung

Werbung

Abend ein Geschenk mit, das den drei Grundsätzen "Liebe", "Zufriedenheit" und "Träumen" entspricht. Und diese Geschenke werden wir an diesem Abend auf der Welt verteilen. Je nachdem, welche Geschenke ihr bringt, wird es mit der Verbesserung der Welt rascher oder langsamer voran gehen."

„Welch kluge Ideen du doch immer hast", sagte die Liebe. „Lasst uns doch gleich beginnen, denn bis zum Heilig' Abend sind nur noch 24 Tage Zeit." „Wir treffen uns also am Heilig' Abend hier an dieser Stelle bei Einbruch der Dunkelheit", rief ihnen die Weisheit nach.

Die Zeit verging sehr schnell und der Tag des ausgemachten Treffens rückte immer nähe. Die Weisheit hoffte sehr, dass die Drei solche Geschenke bringen werden, die auch wirklich mithelfen würden, die Welt ein kleinwenig zu verbessern.

Endlich war es soweit – es war Heilig' Abend, und die Weisheit machte sich auf den Weg zum vereinbarten Treffpunkt. Wie erstaunt war sie, als die Liebe, der Traum und die Zufriedenheit schon da waren. „Nun, meine Lieben, was habt ihr mir mitgebracht", fragte die Weisheit.

Der Traum trat vor und sprach: „Wir sind lange umhergeirrt und haben versucht, passende Geschenke zu finden. Es war nicht leicht. Doch wir hoffen, wir haben deine Aufgabe gut gelöst. Hier ist mein Geschenk." Der Traum hob seinen sternenbesetzten Mantel hoch, und hervor trat die Hoffnung. „Ich habe dir die Demut mitgebracht", rief die Liebe und sie erstrahlte bei diesem Satz in einem ganz zarten Rosa. „Und ich habe das Glück gefunden", sprach die Zufriedenheit, „es hat mir fest versprochen, uns zu helfen."

Die Weisheit schmunzelte: „Ihr habet die einzig richtigen Geschenke gefunden. In unseren Träumen spiegelt sich die Hoffnung wieder, die Demut ist Bestandteil der Liebe und das Glück ist unzertrennbar mit der Zufriedenheit verbunden. Ihr habt ausgezeichnete gewählt. Ich bin sehr stolz auf euch. Denn mit der Hoffnung, dem Glück und der Demut werden wir die Menschen heiterer, fröhlicher und ein klein wenig weiser machen können."

Die Liebe, die Demut, der Traum und die Hoffnung, die Zufriedenheit und das Glück nahmen sich bei den Händen und die Weisheit in die Mitte, und man hörte sie noch bis tief in die Nacht hinein lachen, singen und tanzen

© Ulrike Baumann aus Wien
Gefunden auf der Webseite
www.engelchen.de/story/story5.htm

Werbung

Aus der Jugendabteilung

Zum Jahresende will ich einen kurzen Überblick über den Stand der Dinge in der Fußball Jugendabteilung geben.
Fünf Spieler unserer A Jugend laufen in einer Spielgemeinschaft zusammen mit Hesel und Holtland auf. Mit Markus Fokken als Trainer stehen sie derzeit in der Kreisliga im unteren Mittelfeld.
Trainer der B Jugend sind Tino Mansholt und Ewald Janssen. In der Tabelle belegen sie derzeit den vorletzten Platz. Kopf hoch! Es wird auch wieder bessere Tage geben.
Die D Jugend wird von Torsten Hilbers betreut. Als Aushilfe steht Karl-Heinz Kettwig zur Verfügung. Die Mannschaft befindet sich derzeit auf Platz zwei der Tabelle. Glückwunsch und macht weiter so!
Harry Harms und Heino Brand kümmern sich um die Spieler der E Jugend. Auch hier steht die Mannschaft auf Platz zwei der Tabelle.
Ebenso unsere F Jugend, die von Johann Freudenberg trainiert wird. Es scheint so, als müssten wir uns um die Leistung unserer Jugendabteilung keine Sorgen machen.
Weiterhin ist von unserer C Jugend Mädchenmannschaft zu berichten. Sie erreichten mit Andre Heeren, Torsten Hilbers und Helmut Panke einen Platz im oberen Mittelfeld. Es ist erfreulich zu sehen, dass auch die Mädels endlich ihren Platz beim Fußball des SVS gefunden haben.
Ich wünsche den Mannschaften für die Zukunft viel Erfolg und auch ein wenig Glück, sollte das Spiel mit Können allein nicht zu gewinnen sein.

Frank Poppen

Werbung

Jenseits des tiefverschneiten Waldes

Jenseits des tiefverschneiten Waldes trafen sich am Beginn der Adventzeit die Liebe, die Zufriedenheit, der Traum und die Weisheit. Die Weisheit hatte diese wichtige Versammlung einberufen. Die Liebe war in ihrem besten roten Kleid erschienen und neben dem weiten Sternenmantel des Traumes wirkte das bescheidene Kleid der Zufriedenheit ganz glanz- und wertlos.

„Es freut mich, dass ihr alle so pünktlich erschienen seid“, sprach die Weisheit, die diese Versammlung einberufen hatte. Im tiefverschneiten Wald herrschte friedliche Stille und nur hin und wieder war der Schrei eines Nachtkauzes zu hören.
„Ich habe euch zu mir gebeten, um mir zu helfen, wieder wahre Gefühle zu der gefühlsverwahrlosten Menschheit zu bringen. Seht euch um, wo ist die Liebe geblieben – kurzfristig vielleicht wird sie angenommen, gehegt und gepflegt, aber nach einiger Zeit wird sie abgelegt wie ein Kleidungsstück, das zu kurz oder zu eng geworden ist. Und wer ist heute noch zufrieden? Jeder will mehr, vor allem mehr als der andere besitzen, mehr Macht und mehr Geld haben. Ja, und auch die Träume werden ausnahmslos analysiert und auf der Couch eines Psychoanalytikers breitgetreten.“ An dieser Stelle seufzte der Traum tief in seinen Sternenmantel und nickte zustimmend.
„Die Menschen haben das Lachen verlernt, und dabei führt das Lachen allein zur Liebe“, ergänzte die Liebe leise und man merkte, dass sie leicht zu frieren begann. Die Zufriedenheit wischte sich ihre Nase am Zipfel ihrer Kleiderschürze ab und steckte die Hände noch tiefer in die Jackentaschen, denn ihr war mittlerweile auch kalt geworden. „Wir sollten die Adventzeit nützen“, erhob die Weisheit wieder ihr Wort, „und versuchen, die Herzen der Menschen ein klein wenig zu öffnen. Wenn uns das gelingt, so ist schon ein entscheidender Schritt getan, unsere Welt ein wenig zu verbessern.“
„Aber verlange nicht von uns, dass wir so eine Story wie mit Ebenezer Scrooge spielen“, meldete sich nun energisch der Traum zu Wort. „Diese Geschichten liebe ich nicht besonders, außerdem fürchte ich mich vor rasselnden Ketten.“
Mit Schaudern dachte der Traum an die Geschichte der zukünftigen Weihnacht, die er dem stolzen Ebenezer Scrooge auftischen musste. „Keine Sorge, lieber Traum“, sagte die Weisheit, „ich habe eine viel bessere Idee. Ihr macht euch jetzt auf den Weg, und bringt mir bis zum Heiligen